

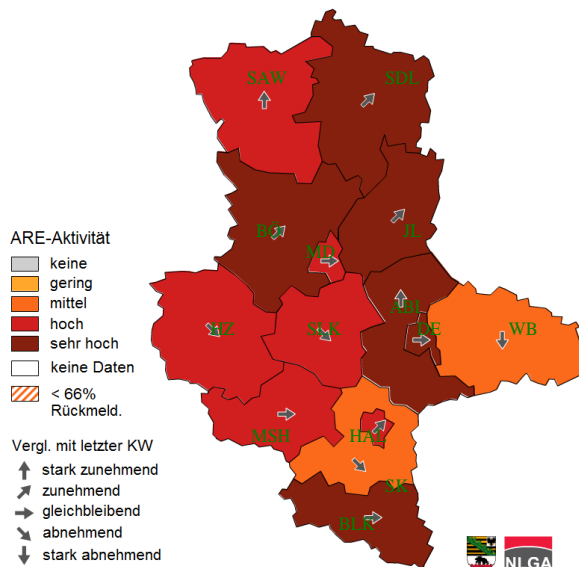
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 09/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



09. KW (25.02.2019 – 03.03.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1652 von 12380 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 13,3% (Vorwoche: 13,2%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 0 (Vorwoche: 1)

Mittel 2 (Vorwoche: 2)

Hoch 6 (Vorwoche: 6)

Sehr hoch 6 (Vorwoche: 5)

Trend:

In 6 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in weiteren 6 Stadt-/ Landkreisen liegt eine hohe und in 2 Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf 41 % gestiegen. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. RSV ist weiterhin nachweisbar (18 %).

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1358 Influenza Befunde übermittelt (1344x Influenza A, 11x Influenza B, 3x Influenza A/B). Es handelt sich um 694 Kinder im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 664 Erwachsene im Alter von 18 bis 92 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 210x Halle (Saale), 174x Saalekreis, 172x Anhalt-Bitterfeld, 139x Wittenberg, 113x Magdeburg, 99x Burgenlandkreis, 99x Jerichower Land, 94x Börde, 73x Dessau-Roßlau, 68x Harz, 45x Stendal, 39x Mansfeld-Südharz, 33x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 04.03.2019) 6095x Influenza-Erkrankungen, davon 6022x Influenza A, 44x Influenza B und 29x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Der Höhepunkt der Grippewelle in Sachsen-Anhalt scheint erreicht zu sein. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke